

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Gesundheit und Pflege**

70. Sitzung  
11. Mai 2026

Beginn: 09.32 Uhr  
Schluss: 12.34 Uhr  
Vorsitz: Silke Gebel (GRÜNE)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung vom 29. April 2026 vor.

Auf Anregung der Senatorin Dr. Czyborra (WGP) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 2 der Tagesordnung zu verschieben und nach Punkt 5 der Tagesordnung zu behandeln.

## Punkt 1 der Tagesordnung

### **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden vier Fragen schriftlich eingereicht:

- „Wie ist der aktuelle Stand bei der Einrichtung von zwei weiteren Anlaufstellen für junge Menschen in psychischen Krisen nach dem Soulspace-Modell?“

(Fraktion der CDU)

- „Welche konkreten Erkenntnisse zieht der Senat aus dem Stromausfall im Januar hinsichtlich der Versorgungssicherheit und des Katastrophenschutzes für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, insbesondere in Bezug auf Evakuierungskonzepte, Abhängigkeit von elektrisch betriebenen Hilfsmitteln, assistive Technologien sowie Unterstützungs- und Pflegearrangements in Krisensituationen?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Ist es zutreffend, dass im derzeit laufenden Streik bei Vivantes in der Sterilisation fachfremdes und ungelerntes Personal wie FSJler, Ärzte, OTAs und Pflegekräfte zur Aufbereitung der Medizinprodukte verpflichtet werden?“

(Fraktion der SPD)

- „Welche Informationen liegen darüber vor, ob die Versicherung des Jüdischen Krankenhauses für die Schäden des Wasserschadens aufkommen wird, welche Bieter sind aktuell noch im Verfahren für eine mögliche Übernahme und wie sehen die langfristigen Pläne des Senats für die Weiterführung des Krankenhauses aus?“

(Fraktion Die Linke)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Welche belastbaren Zahlen liegen dem Senat zur Entwicklung der offenen Stellen in der Berliner Altenpflege vor?“

(AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) beantworten die Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung (verschoben)

siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

Punkt 3 der Tagesordnung

- |    |  |   |
|----|--|---|
| a) | Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD<br>Drucksache 19/3190<br><b>Gesetz zur Regelung der Altenhilfestruktur im Land Berlin</b>   | <a href="#">0386</a><br>GesPflfeg<br>Haupt(f) |
| b) | Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs<br><b>Das Berliner Altenhilfestrukturgesetz (AHStG) Gutes Leben im Alter: Aktueller Stand und Perspektiven für die erfolgreiche Umsetzung</b><br>(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD) | <a href="#">0291</a><br>GesPflfeg             |

Hierzu: Anhörung

Zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen unter a) liegen ein Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen und ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als Tischvorlagen vor.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Atli (SPD) begründet den Antrag, den Änderungsantrag sowie den Besprechungsbedarf zu b) für die Koalitionsfraktionen.

Frau Abg. Wahlen (GRÜNE) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra nimmt einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Eveline Lämmer und Herr Peter Stawenow, Landesseniorenbeirat Berlin
- Herr Dr. Oliver Zobel, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin e.V.

Im Rahmen der Beratung nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Ebenfalls im Rahmen der Beratung stellt die Fraktion Die Linke folgenden Änderungsantrag zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen, welcher durch Herrn Abg. Schatz (LINKE) begrün-

det wird:

„In der vorliegenden Drs. 19/3190 wird in Art. 1 Nr. 3 in § 9 Abs. 1 das Wort ‚grundsätzlich‘ gestrichen.“

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

- Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen (Drs. 19/3190) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

- Der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen (Drs. 19/3190) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

- Der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen zu dem Antrag der Koalitionsfraktionen (Drs. 19/3190) wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

- Der Antrag (Drs. 19/3190) wird mit der zuvor beschlossenen Änderung angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den Hauptausschuss.

Die Besprechung zu Punkt 3 b) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Die Berliner Landespflegebeauftragte**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0267](#)  
GesPflEG

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Vorstellung des Monitoringberichts 2025 der  
Pflegebeauftragten des Landes Berlin**  
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)

[0385](#)  
GesPflEG

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0252](#)  
**Betrugsfälle in der ambulanten Pflege** GesPflieg  
**– aktuelle Lage und Maßnahmen, um Betrug in der**  
**ambulanten Pflege einzudämmen**  
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

Zu diesem Punkt der Tagesordnung ist die Pflegebeauftragte des Landes Berlin, Frau Prof. Dr. Meyer-Rötz anwesend.

Frau Abg. Gebel (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) der Tagesordnung für ihre Fraktion.

Frau Abg. Breitenbach (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 b) der Tagesordnung für ihre Fraktion.

Herr Abg. Ubbelohde (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 c) der Tagesordnung für seine Fraktion.

Frau Prof. Dr. Meyer-Rötz stellt die Eckpunkte des Monitoringberichts vor.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Ilte (SenWGP, AL II) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt a) bis c) der Tagesordnung abzuschließen.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0198](#)  
**Kostenanstieg in der ambulanten und stationären Pflege:** GesPflieg  
**Wie kann die Senatsverwaltung Menschen mit**  
**Pflegebedarf und ihre An- und Zugehörigen unterstützen?**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0204](#)  
**Auswirkungen der Pflegereform auf die Pflegebedürftigen** GesPflieg  
**und deren Angehörigen sowie auf die Pflegestrukturen**  
**und die Beschäftigten in Berlin**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der  
Fraktion Die Linke)

- c) Stellungnahmeersuchen des Hauptausschusses – Bericht  
SenWGP – AL II 21 vom 24.06.2024  
Rote Nummer 1224 A  
**Pflegekostensteigerungen – Folgebericht**  
(Berichtsauftrag aus der 50. Sitzung vom 15.11.2023)

[0283](#)  
GesPflieg

Auf eine Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 5 a) und b) der Tagesordnung wird verzichtet.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Ilte (SenWGP, AL II) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt a) und b) der Tagesordnung abzuschließen.

Der Bericht SenWGP – AL II 21 vom 24.06.2024, Rote Nummer 1224 A, wird zur Kenntnis genommen und von einer inhaltlichen Stellungnahme abgesehen (einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen). Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den Hauptausschuss.

#### Punkt 2 der Tagesordnung

##### **Bericht aus der Senatsverwaltung**

Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

#### Punkt 6 der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Die nächste (71.) Sitzung findet am Montag, dem 8. Juni 2026, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Silke Gebel

Dr. Klaus Lederer